



## ***Sonntagsschule zum Osterfest:***

*Der Sohn Gottes wurde Mensch, damit wir Götter aus Gnade werden können. Er ließ sich freiwillig kreuzigen, um so den Teufel und die Sünde zu kreuzigen und zunichte zu machen. Er konnte so den verstorbenen Heiligen im Totenreich predigen, wie der Apostel Petrus schreibt, und ihnen so ewiges Leben im Himmel schenken. Ohne den Sohn Gottes und sein Kreuzesopfer wären wir Menschen für immer verloren gewesen:*

***CHRISTUS IST AUFERSTANDEN!***

***ER IST WAHRHAFT AUFERSTANDEN!***

+++++ \* +++++ \* +++++ \* +++++

*Wir arbeiten für Gott:*

„Denn mit dem Reich der Himmel ist es wie mit einem Hausherrn, der ganz frühmorgens hinausging, um Arbeiter in seinen Weinberg einzustellen. Nachdem er aber mit den Arbeitern um einen Denar den Tag übereingekommen war, sandte er sie in seinen Weinberg... Als es aber Abend geworden war, spricht der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: Rufe die Arbeiter und zahle ihnen den Lohn, angefangen von den letzten bis zu den ersten!“

(Mt 20, 1-2; 8)

*Osterpredigt des Hl. Johannes Chrysostomus:*

„Wer fromm und gottesfürchtig ist, labe sich an diesem schönen strahlenden Fest. Wer ein getreuer

Knecht ist, gehe fröhlich ein zu seines Herrn Freuden. Wer sich im Fasten verzehrt hat, empfangen jetzt seinen Dinar. Wer von der ersten Stunde an gearbeitet hat, empfangen heute seinen gerechten Lohn. Wer um die dritte Stunde gekommen ist, feiere mit Danken. Wer um die sechste Stunde gekommen ist, zweifle nicht; er wird nichts einbüßen. Wer nach der neunten Stunde gekommen ist, trete herzu ohne Zaudern und Furcht. Wer um die elfte Stunde gekommen ist, fürchte sich nicht ob seines späten Kommens. Denn der Herr ist großzügig, er empfängt den Letzten wie den Ersten. Er lässt den Arbeiter der elften Stunde zur Ruhe eingehen, wie den der ersten Stunde. Er erbarmt sich des Letzten und sorgt für den Ersten. Jenem gibt er, und diesem schenkt er Die Werke nimmt er an und begrüßt den Entschluss. Die Tat ehrt er, und die Absicht lobt er. So geht ein, alle, zu eures Herrn Freuden! Empfängt euren Lohn, die Ersten wie die Letzten! Reiche und Arme, jubelt miteinander! Ausdauernde und Achtlose, ehrt diesen Tag! Wer die Fasten gehalten, und wer sie vermieden, freue sich heute! Der Tisch ist gedeckt, tretet alle herzu und tut euch gütlich Das gemästete Kalb ist bereit, niemand gehe hungrig von dannen. Jeder erquicke sich am Gastmahl des Glaubens. Jeder genieße den Reichtum seiner Güte. Niemand beklage seine Armut, denn das Reich ist allen erschienen. Niemand beweine seine Schuld, denn Vergebung leuchtet vom Grabe. Niemand fürchte den Tod, denn des Erlösers Tod hat uns befreit. Er hat den Tod vernichtet, von dem er umfungen war. Er hat die Hölle gefangen geführt, in die er hinabfuhr, Er erzürnte sie, der er sein Fleisch zu kosten gab.

Jesaja weissagt und spricht: Die Hölle ward betrübt, als sie dich gewahrte. Sie ward betrübt, denn sie ward zu Spott. Sie ward betrübt, denn sie ward vernichtet. Sie ward betrübt, denn sie ward gestürzt. Sie ward betrübt, denn sie ward gefesselt. Die Hölle nahm einen Leib und begegnete Gott. Sie nahm Erde und traf auf den Himmel. Sie nahm das Sichtbare und fiel durch das Unsichtbare. O Tod, wo ist dein Stachel? O Hölle, wo ist dein Sieg?

Christus ist erstanden, und du bist gestürzt.

Christus ist erstanden, und die Dämonen sind gefallen.

Christus ist erstanden, und die Engel frohlocken.

Christus ist erstanden, und das Leben ist Sieger.

Christus ist erstanden, und leer sind die Gräber. Denn Christus ist geworden der Erstling unter denen, die da schlafen, da er ist auferstanden von den Toten. Ihm sei Lob und Preis von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.“

### *Osterfestlieder:*

Christus ist erstanden von den Toten und hat den Tod durch den Tod zertreten und denen in den Gräbern in Gnaden das Leben gebracht! (3x)

O großes, o heiligstes Pascha, Christus, du Weisheit und Wort Gottes und Kraft! Lass uns noch wahrhaftiger teilhaben an dir am abendlosen Tage deines Reiches!